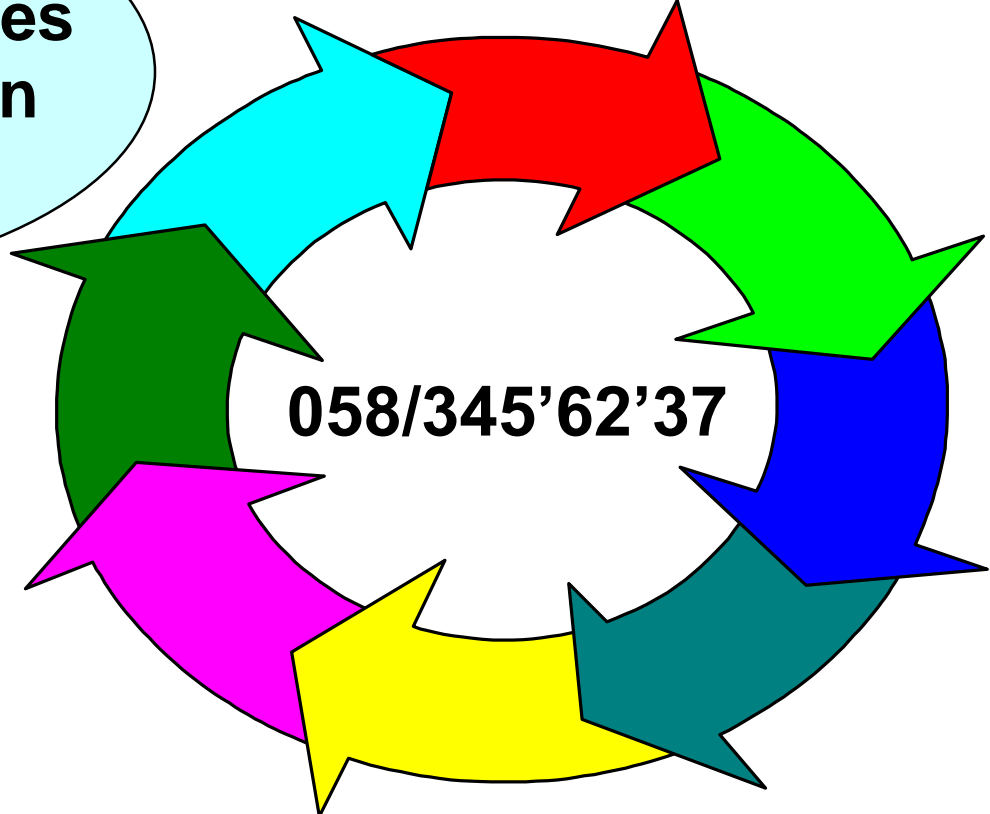




Das öffentliche Beschaffungswesen

DV VTG 20. April 2016/Sonja Gnehm

**Fachstelle öffentliches
Beschaffungswesen**



Sonja Gnehm

Ablauf meiner Ausführungen:

- **Rechtsgrundlagen/Unterstellung öB**
- **Schwellenwerte/Verfahrensarten**
- **Kriterien**
- **Tipps für die Praxis**



Rechtsgrundlagen/Unterstellung

Rechtsgrundlagen

- **Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB; RB 720.1)**
- **Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GöB; EB 720.2)**
- **Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB; RB 720.21)**

Unterstellt sind (Art. 8 IVöB):

- **Kantone, Gemeinden sowie Einrichtungen des öffentlichen Rechts auf kantonaler oder kommunaler Ebene mit Ausnahme derer kommerziellen oder industriellen Tätigkeiten**
- **andere Träger kantonaler und kommunaler Aufgaben mit Ausnahme derer kommerziellen oder industriellen Tätigkeiten**
- **Objekte und Leistungen, die zu mehr als 50% der Gesamtkosten mit öffentlichen Geldern subventioniert werden.**



Schwellenwerte/Verfahrensarten

Staatsvertragsbereich

**oberhalb der WTO-
Schwellenwerte**

**Nicht
Staatsvertragsbereich**

**unterhalb der WTO-
Schwellenwerte**

Schwellenwerte bei Vergaben im Staatsvertragsbereich

	Kanton/Gemeinden	Sektoralvergaben
Liefer-/ Dienstleistungsaufträge	Fr. 350'000	Fr. 700'000
Bauwerke	Fr. 8'700'000	

Schwellenwerte im vom Staatsvertrag nicht erfassten Bereich

	Freihändiges Verfahren	Einladungsverfahren	Offenes/selekt. Verfahren
Dienstleistungen	Fr. 150'000	bis Fr. 250'000	ab Fr. 250'000
Lieferungen	Fr. 100'000	bis Fr. 250'000	ab Fr. 250'000
Bauhauptgewerbe	Fr. 300'000	bis Fr. 500'000	ab Fr. 500'000
Baunebengewerbe	Fr. 150'000	bis Fr. 250'000	ab Fr. 250'000

Verfahrensablauf

1. **Abklärung des Auftragswertes (§§ 5-10 VöB)**
2. **Festlegung Vergabeform (§§ 2+9 VöB) und Verfahrensart (§§ 11-16 VöB)**
3. **Submissionsunterlagen vorbereiten (§ 23 VöB)**
4. nach Bedarf: **Öffentliche Ausschreibung (§§ 20 - 22 VöB)**
5. **Öffnung und Prüfung der Angebote (§§ 35 ff. VöB)**
6. **Zuschlag (§ 44 VöB)**
7. nach Bedarf: **Bekanntmachung Amtsblatt (§ 44 VöB)**

Beispiel: Haftpflichtversicherung

Auftragswert:

(Jahresprämie x Vertragsdauer)

ca. Fr. 600'000.–

Vergabeform: WTO



ja

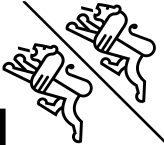
Verfahrensarten:



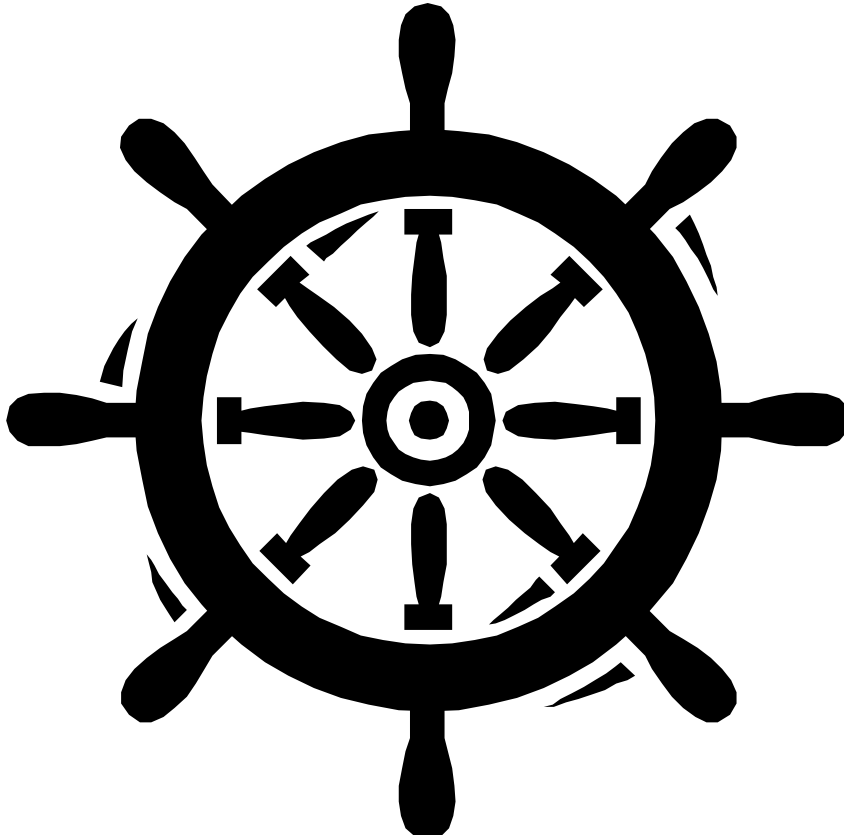
offen/selektiv

**Was glauben Sie,
ist für einen
Auftraggeber das
Wichtigste
bei einer
Vergabe?**





Kriterien



Kriterien

sind bei einer Vergabe das

Steuermittel des Auftraggebers!!

Kriterien müssen projektspezifisch ausgewählt werden
(das heisst - jeder Auftrag hat seine Kriterien!!!)

Wir unterscheiden:

a) Eignungskriterien

b) Zuschlagskriterien

Eignungs- und Zuschlagskriterien sind strikte zu trennen!

Tipp:

Kriterien gleichzeitig bestimmen, zur Ausschliessung von Überschneidungen.

a) Eignungskriterien (Beziehen sich auf den Anbieter)

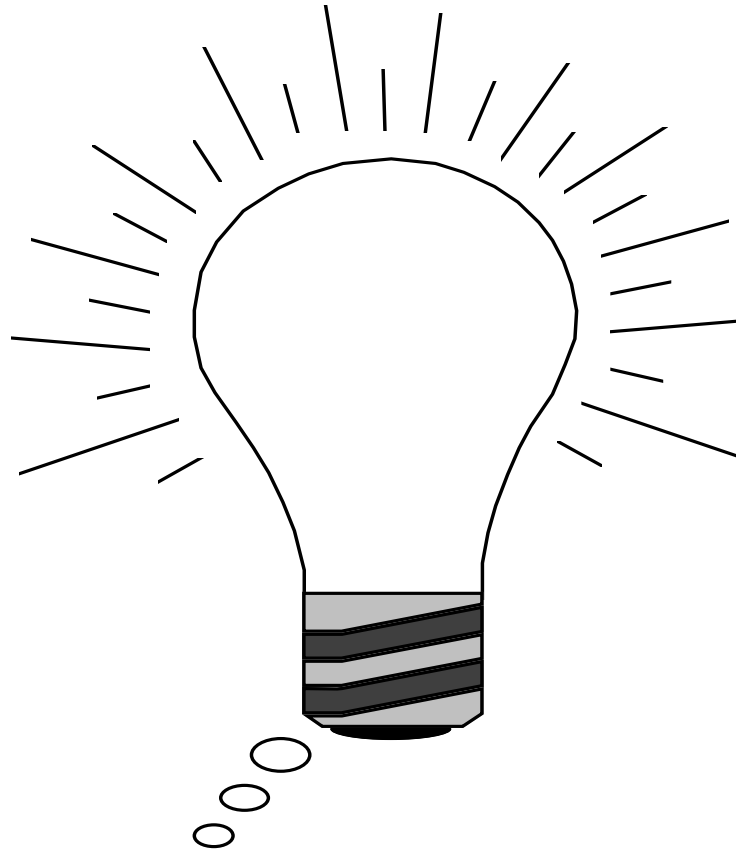
Eignungskriterien dienen zur Abklärung der Eignung

b) Zuschlagskriterien (Beziehen sich auf das Angebot)

Zuschlagskriterien dienen zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot heisst nicht das preislich billigste Angebot!!

Kriterien



müssen laufend den neusten Erkenntnissen angepasst werden.....



Tipps für die Praxis

Zeit

Eine korrekte Vergabe braucht „ihre Zeit“

Planungszeit/Eingabefrist

Beschwerdefrist

Lösung:

Frühzeitige Planung

positive und auch negative Zielformulierung



Fachwissen

- ***Fachmann beiziehen***
- ***Achtung:***
 - ***Unabhängigkeit prüfen***
 - ***Referenzen abfragen (auch betr. öB)***



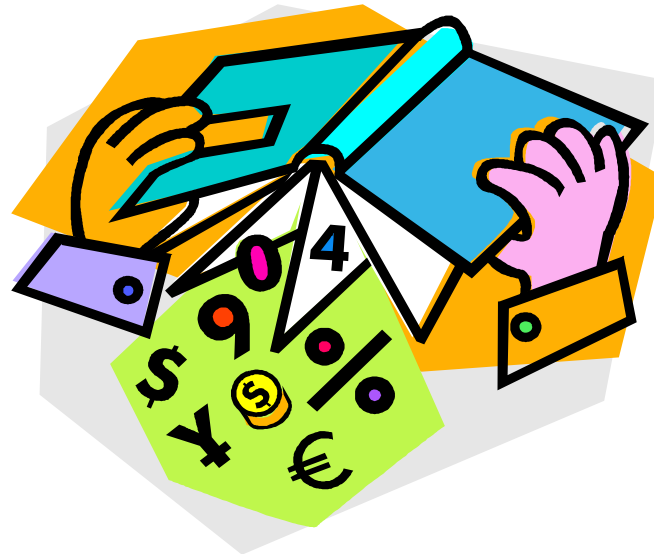
!!Beschwerdegegner bleibt der Auftraggeber!!

Vorbefassung § 19



Personen und Unternehmen, die an der Vorbereitung der Unterlagen oder des Vergabeverfahrens derart mitgewirkt haben, dass sie die Vergabe zu ihren Gunsten beeinflussen können, dürfen sich am Verfahren nicht beteiligen.

Mangelhafte Unterlagen



Ausschreibungsunterlagen

sind die Visitenkarte des Auftraggebers.....



- **Leistungsverzeichnis müssen neutral angefertigt werden (nicht von Unternehmen machen lassen, die am Verfahren teilnehmen wollen)**
- **eine „gute Arbeit“ hat ihren Preis**
- **Aufgepasst mit Richtofferten**

Tipp:

- **Klar formulierte Unterlagen abgeben**
 - **Schriftliche Fragerunde vorsehen**
 - **Sanktionen im Devis erwähnen und in der Praxis auch ausführen...**
- usw...**



Freihändiges Verfahren: BN unter 150'000.-/BH unter 300'000.-/DL unter 100'000.-

**Wenn etwas Schriftliches abgegeben wird,
ist die Verfahrensdeklaration unerlässlich!!**

***Inhalt des Schriftstückes:
nur fachliche Angaben.***

Abgebotsrunden (§ 39 VöB)



Sind nur bei freihändigen Verfahren möglich!!

Das Aufteilen eines Auftrages



Salami – Taktik

§ 10 VöB

Ständige Liste TG

**Qualifizierung von Unternehmen aus dem Baugewerbe
und aus dem dem Baugewerbe nahestehenden
Dienstleistungsbereich**

Weitere Informationen finden Sie unter

www.dbu.tg.ch



- **Fragen**
- **Wünsche**
- **Anregungen**





für Ihre Aufmerksamkeit

Sonja Gnehm